FAQ – Warum erhält ein Auftrag in Qargo keinen Preis und wie wird das behoben?

Aktualisiert 15. Oktober 2026

Warum erhält ein Auftrag in Qargo keinen Preis und wie wird das behoben?

Aufträge in Qargo können aus verschiedenen Gründen keinen Preis erhalten. Oft liegt die Ursache in der Konfiguration von Preislisten. Im Folgenden werden häufige Ursachen und schrittweise Lösungen zur Fehlerbehebung bei der Preisberechnung beschrieben. Auch falsch konfigurierte Bedingungen in Preislisten können zu Abweichungen bei der Preisberechnung führen.
Probleme bei der Anwendung von Preislisten können ebenfalls auftreten, insbesondere wenn bestimmte Bedingungen oder Filter falsch konfiguriert sind. Dadurch werden die Kosten nicht korrekt zugeordnet.

Häufige Ursachen für Preisfehler

1. Gültigkeitsdaten von Preislisten

- Jede Preisliste in Qargo hat Gültigkeitsdaten. Liegt das Datum des Auftrags außerhalb des Gültigkeitszeitraums der zugewiesenen Preisliste, wird kein Preis berechnet.

2. Nicht übereinstimmende Stopp-Konfigurationen

- Preislisten legen Bedingungen für die Anzahl der Stopps fest (z. B. Abholungen und Lieferungen). Aufträge, die von diesen Bedingungen abweichen (z. B. mehr Stopps als zulässig enthalten), erhalten keinen Preis.

Außerdem können in Preislisten definierte Ausnahmen, etwa bestimmte Postleitzahlen, eine korrekte Preisberechnung verhindern, wenn die Auftragsdaten diesen Bedingungen widersprechen.

3. Fehlende oder falsche Standorte in Preislisten

- Verwenden die Stopps im Auftrag Postleitzahlen oder Standorte, die in der Preisliste nicht konfiguriert sind, schlägt die Preisberechnung fehl. Das gilt auch, wenn die mit den Preislisten verknüpften Zonen die erforderlichen Gebiete nicht enthalten.- In manchen Fällen verweisen Aufträge auf Standorte, die ähnlich aussehen, im System aber als separate Datensätze gespeichert sind. Um das zu beheben, doppelte Standortdatensätze zusammenführen, damit die Daten übereinstimmen. Anschließend die Kosten bei Bedarf neu zuweisen oder neu berechnen.

4. Leere oder ungültige Bedingungen in einer Gebühr der Preisliste

- Aufträge werden für eine bestimmte Postleitzahl oder Zone nicht berechnet, wenn eine Gebühr in der Preisliste eine leere oder ungültige Bedingung enthält.

Schritte zur Behebung von Preisfehlern

1. Gültigkeitsdaten prüfen und aktualisieren

- Den Gültigkeitszeitraum der zugewiesenen Preisliste prüfen.
- Ist die Preisliste abgelaufen, entweder ihren Gültigkeitszeitraum aktualisieren oder dem Auftrag eine neue Preisliste mit aktuellen Daten zuweisen.
- Nach den Anpassungen den Preis im Auftrag über die Option „Preis neu berechnen“ neu berechnen.

2. Stopp-Konfiguration anpassen

- Die Stopp-Konfiguration des Auftrags (**Anzahl und Art der Stopps**) mit den Bedingungen in der Preisliste vergleichen.
- Bei Abweichungen entweder: - die Preisliste so ändern, dass sie die Stopps abdeckt, oder - die Stopp-Details im Auftrag an die Preisliste anpassen.
- Den Preis neu berechnen, um die aktualisierten Bedingungen anzuwenden (das System berechnet nur Aufträge, die innerhalb eines Monats erstellt wurden und noch nicht abgerechnet sind).

3. Standorte und Zonen in der Preisliste aktualisieren

- Die Preisliste bearbeiten und die erforderlichen Postleitzahlen, Gebiete oder Zonen hinzufügen.

- Sicherstellen, dass die Zoneneinrichtung der Preisliste korrekt den Zonen im Auftrag entspricht (z. B. fehlende Zonen hinzufügen).
- Die Änderungen speichern und die betroffenen Aufträge neu berechnen.

4. Bedingungen in der Gebühr der Preisliste korrigieren

1. Die Preisliste öffnen, die mit dem betroffenen Auftrag verknüpft ist.
2. Die leeren oder ungültigen Bedingungen in der Gebühr suchen. Siehe „Bedingungen der Preisberechnung anzeigen“ unten.
3. Leere Bedingungen entfernen oder ungültige korrigieren und anschließend die Preisliste speichern.
4. Im betroffenen Auftrag auf „Neu berechnen“ klicken.

Bedingungen der Preisberechnung anzeigen

Um besser nachzuvollziehen, warum bestimmte Kosten angewendet werden oder nicht, lassen sich die für die Preisberechnung in Qargo konfigurierten Bedingungen im Einzelnen prüfen.

1. Das betreffende Kostenelement öffnen.
2. Durch Klicken auf das Kostenelement die zugehörige Berechnungseinrichtung aufrufen.
3. Die aufgeführten Bedingungen prüfen, um festzustellen, ob sie auf den Auftrag zutreffen.

Weitere Schritte zur Fehlerbehebung bei Preislisten

1. **Bedingungen der Preisliste prüfen:** Die in der Preisliste konfigurierten Regeln und Ausnahmen im Einzelnen prüfen.
2. **Auftragsdetails aktualisieren:** Die Daten des Auftrags so anpassen, dass sie den Anforderungen der Preisliste entsprechen, einschließlich Postleitzahlen oder ausgeschlossener Zonen.
3. **Filterkonfigurationen verfeinern:** Bei Filtern Einstellungen wie „zwischen (Ende exklusiv)“ auf umfassendere Konfigurationen anpassen, die den Anforderungen entsprechen.
4. **Preis neu berechnen:** Nach allen Änderungen den Preis neu berechnen, damit die aktualisierten Bedingungen und Filter korrekt angewendet werden.

Hinweise

Für eine einheitliche Preisberechnung:

- Preislisten regelmäßig prüfen und aktualisieren, damit sie zu den üblichen Auftragskonfigurationen passen.
- Für mehr Genauigkeit die Auftragsdetails (Standorte, Stopps, Daten) prüfen, bevor Preislisten zugewiesen werden.- Sicherstellen, dass alle in Preislisten festgelegten Bedingungen erfüllt sind, um Preisfehler zu vermeiden.
- Standortdatensätze regelmäßig prüfen und bereinigen, um nicht übereinstimmende Daten zu vermeiden, die sich auf die Anwendung der Preise auswirken können.
- Die Konfiguration von Bedingungen und Filtern in Preislisten regelmäßig prüfen, um sicherzustellen, dass sie mit den aktuellen betrieblichen Einstellungen kompatibel sind.

Verwandte Themen

- **Konfiguration von Preislisten** in Qargo
- **Neuberechnung von Preisen für Aufträge** in Qargo

Durch systematisches Prüfen der Konfigurationen und Neuberechnen der Preise lassen sich die meisten Preisfehler in Qargo beheben.